

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 31. Mai 1902.

Nº 22.

Schweizerische Bundesbahnen. Bauausschreibung.

Für den Bau eines Dienstgebäudes auf dem Brückfeld in Bern werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

1. Die Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Ver-
setzarbeiten (Mauerwerk ca. 4000 m³).
2. Die Steinhauerarbeiten (Jurakalkstein ca. 300 m³,
Sandstein ca. 850 m³).
3. Die Eisenlieferungen (ca. 100 t).

Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Architekt A. Béguin, Laupenstrasse 1 in Bern, zur Einsicht auf; daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmefertigkeiten sind verschlossen mit der Aufschrift «Dienstgebäude auf dem Brückfeld» bis zum 7. Juni 1902 an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 20. Mai 1902.

Die Generaldirektion
der schweizer. Bundesbahnen.

Bau-Ausschreibung.

Die Arbeiten für den Neubau der Spar- und Leihkasse Sumiswald (Bern) werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Devis en blanc für die einzelnen oder die Gesamt-Arbeiten können vom 26. Mai hinweg (Mittwoch ausgenommen) bei der Bauleitung Herrn Architekt Paul Christen in Burgdorf, erhoben und das Bedingnisheft und die Baupläne daselbst eingesehen werden.

Eingaben sind bis 7. Juni unter der Aufschrift «Kassa-Neubau» an Unterzeichnete einzusenden.

Sumiswald, den 20. Mai 1902.

Spar- und Leihkasse Sumiswald.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— Verblendsteine —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Montage der gesamten Eisenkonstruktion für die Brücke über die Aare bei Stilli im Gesamtgewicht von rund 300 Tonnen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrags- und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 19. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

Bauausschreibung.

Die Ausführung der Foundationen (zwei pneumatische und eine in freier Luft) und des Aufbaues der drei Pfeiler der Brücke über die Aare in Stilli wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bauvorschriften, Vertrag und Eingabeformular liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs den Bewerbern zur Einsicht offen.

Eingabetermin 5. Juli 1902.

Aarau, den 31. Mai 1902.

Der Baudirektor:
P. Conrad.

Verkauf eines Gasbehälters.

Der Gasbehälter Nr. IV im alten Gaswerk an der Limmatstrasse in Zürich, welcher infolge Ausserbetriebsetzung dieses Werkes entbehrlich geworden ist, wird auf sofortigen Abbruch verkauft. Der Behälter hat einen Inhalt von 12000 m³ und ist noch sehr gut erhalten, so dass er als solcher vorteilhaft wieder verwendet werden kann. Das Bassin besteht aus Beton.

Preisangebote nimmt bis zum 20. Juni nächsthin der Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich, Herr Stadtrat J. Süss (Stadthaus), entgegen. Bezüglich Besichtigung und näherer Auskunft beliebe man sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Zürich, 28. Mai 1902.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Der Ingenieur:
A. Weiss.

Munizipalgemeinde Romanshorn. Konkurrenzeröffnung.

Ueber die Lieferung von ca. 300 m geraden und ca. 70 m gebogenen Trottoirrandsteinen franko Stat. Romanshorn, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bedingnisheft und Situation liegen auf dem techn. Bureau von Th. Schaeffeler zur Einsicht auf. Uebernahmefertigkeiten sind innert acht Tagen dem Gemeindeammannamt einzureichen.

Romanshorn, d. 24. Mai 1902.

Der Gemeinderat.

Ingenieur gesucht.

Zur Beaufsichtigung und Leitung der Bauarbeiten für die Biberkorrektur einen jüngeren, energischen Ingenieur mit Praxis im Tiefbau, vorzugsweise Wasserbau, vorläufig auf die Dauer eines halben Jahres. Dienstantritt spätestens 1. Juli ds. Js.

Anmeldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen oder Referenzen bis 10. Juni an die

Kant. Strassen- u. Wasserbau-Inspektion.

Schaffhausen, d. 26. Mai 1902.

Mechanische Werkstätte

in Bern, in vollem Betriebe, mit guter Kundschaft, Wasserkraft (4 HP), Maschinen, übrigen Inventar und Wohnung ist

wegen Todesfall

zu verkaufen. Preis, Anzahlung und Antritt nach Uebereinkunft.

Auskunft erteilen bereitwilligst: der das Geschäft gegenwärtig leitende Herr **C. von Gunten-Bacher**, Ingenieur, und der unterzeichnete Erbschaftsliquidator

Chr. Tenger, Notar, Bern, Waisenhausplatz 21.

Gesucht.

800 laufende *m* **Eisenbahnschienen** nebst Befestigungsmitteln, zu Industriegeleisen tauglich, Gewicht der Schienen nicht unter 30 kg, per *m*. Preisofferten franko S. B. B. unter Angabe der Lieferfrist sind bis 7. Juni an den Kantonsingenieur zu richten.

Baudepartement von Basel-Stadt.

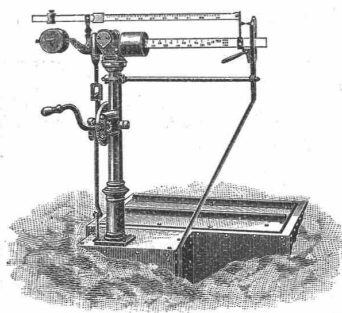
Heizungsingenieur gesucht.

Ein technisch gebildeter **Heizungsingenieur**, welcher einige Jahre Werkstatt- und Bureau Praxis hinter sich hat, nebenbei auch grössere elektrische Beleuchtungsanlagen zu überwachen versteht, wird zu möglichst baldigem Eintritt bei einer öffentlichen Verwaltung gesucht. Dauernde Anstellung mit Jahresbesoldung von Fr. 3000 bis Fr. 4500.

Anmeldungen mit Zeugnissen über Bildungsgang und bisheriger Tätigkeit versehen, nehmen unter Chiffre O H 8617 **Orell Füssli**, Annoncen, Bern entgegen.

J. Ammann & Cie.

vormals **J. Ammann & Wild**



Waagen-Fabrik Ermatingen
Filiale in St. Gallen.

Waagen in allen Konstruktionen.

von 1 bis 50000 kg Tragkraft. Lieferanten für eidg. Post und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstr.-Werkstätte N. O. B., V. S. B., Rhät. B., Gaswerke Zürich, St. Gallen, Bern, Basel, Luzern, Freiburg, Konstanz, Padua u. s. w.



Tiroler Glasmalerei & Mosaikanstalt.

(Neuhauser Dr. Jele & Comp.)

• **Innsbruck** •

Wien,
VI. Barnabiteng. 6.

New-York,
53 Barclay-Street 53.

Gegründet 1861.

Mit ersten
Preisen prämiert
auf allen grossen
Ausstellungen

der
Welt.

Mosaik

ist die einzige richtige
Technik für Bilder,
welche dem Wetter oder
der Feuchtigkeit aus-
gesetzt sind.

Serien von
figuralen Fenstern,
Kunstobjekte
I. Ranges,
in mehr als
1200 Kirchen und
Kathedralen
aller Kontinente.

Kostenüberschläge u. Skizzen bereitwilligst.

Dr. Münch & Röhrs, BERLIN N.W. 21.



Mauerfarben

Verbesserte Oelfarben
Wirksamster Schutz für
Eisen u. Wellblech
gegen Rost.

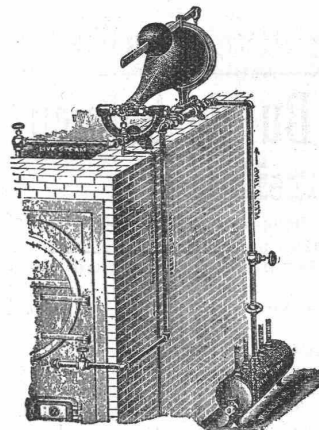
für Holz- und Mauerwerk,
gegen chemische,
atmosphärische und mechanische Einwirkungen.

Dr. Münch's Lack-Dauerfarben

sehr harter, eleganter **Emaill-Anstrich**,
Widerstandsfähig gegen Desinfektionswaschungen, Salzlösungen etc.
für Krankenhäuser, Schulen, Badeanstalten, Accumulatoren-Räume etc.
Vertreter für die Schweiz: **C.A. Ulbrich & Co.**, Techn. Bureau, Zürich.

„Bundy“

automatisch wirkender Condenswasser-Rückleiter u. Kesselspeiser
von der **A. A. Griffing Iron Co., New-York.**



Der Bundy-Apparat

sammelt die Condenswasser und
führt dieselben selbstthätig, heiss in
den Kessel zurück.

Kostenloser Betrieb.

Geräuschloser Gang.

Compendiöse Aufstellung.

Ersparniss an Brennmateriel.

Speisung von
reinem destilliertem Wasser.

Erhöhung des Nutzeffektes
der Dampfanlage.

Garantiert
anstandsloses Funktionieren.

Alleinvertreter für die Schweiz:

Spörri & Co., Techn. Bureau, Bleicherweg 5, Zürich.

Zu verkaufen

in einer kleinen industriellen Ortschaft der Ostschweiz, 5 Minuten vom Bahnhof entfernt

Eine kleinere Parquetterrie- und Möbelfabrik

mit **Sägewerk**, modernen, gut erhaltenen Maschinen, **Trockenkammern; Dampf- und Wasserkraft**. Das ganze Gebäude ist sehr solide gebaut, enthält eine Wohnung für Eigentümer oder Aufseher; daneben ein Haus, frisch repariert, mit Magazin für fertige und halbfertige Möbel und Wohnung.

Verkaufsbedingungen sehr vorteilhaft, die ganze Anlage eignet sich **vorzüglich für eine junge, tüchtige Kraft**; könnte auch für andere Industrie eingerichtet werden. Offerten sub Chiffre Z K 685 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**, Zürich.

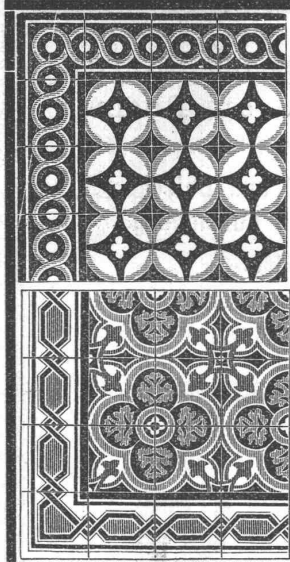
Luftbahnen

Export nach allen Weltteilen.



Einfache Arbeit u. sicherer Betrieb.

Katalog auf Wunsch.



A. Werner-Graf in Winterthur

vormals Huldreich Graf

Erste schweiz. Mosaikplatten-Fabrik

empfiehlt seine bewährten

Mosaikplatten

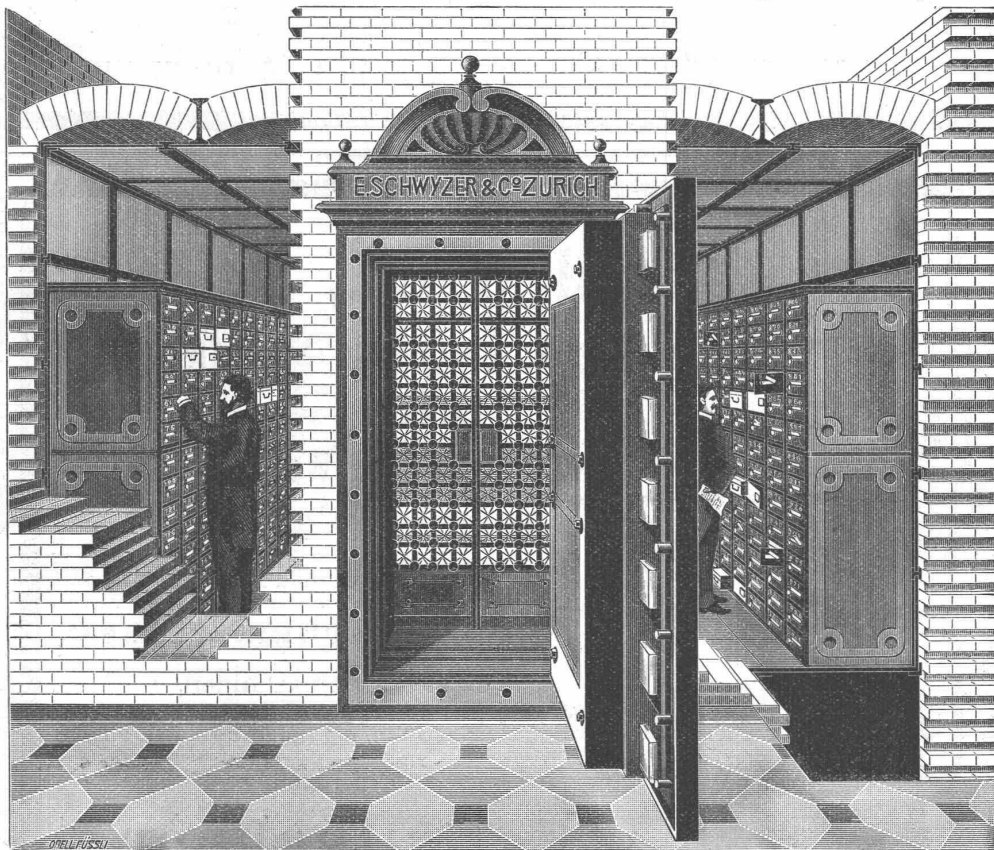
von einfachen bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche, für Bodenbeläge und Wandverkleidungen. Ferner Trottoirplatten für Trottoirs, Durchfahrten etc.

Dessin-Album und Preisliste zu Diensten.

Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich,

vormals Consulich-Sitterding.

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- & Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus. — Telefon Nr. 961. —

J. WALTHER IndustrieAgentur
vorm. J. WALTHER & CO. ZÜRICH liefern

Armaturen, Pumpen,
Schienen, Rohrmaste, Drahtseile.

A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht,
Schifflande 22, Zürich.

Großes Lager
von
Pauspapieren, Pausleinen
und Zeichenpapier,
Rollens und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten,
Holzementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- und
Teppich-Unterlag-Papiere.



Bau-Terrain,

mit prachtvoller Aussicht auf den See und Gebirge, in nächster Nähe des Bahnhofes Thalweil, abzugeben.

Brieffach No. 10 835 Winterthur.

PHOENIX Act.-Gesellschaft für Bergbau- und Hüttenbetrieb * * * * * Laar bei Ruhrort am Rhein *

Mit Werken in:

Laar, Eschweiler-Aue, Bergeborbeck, Kupferdreh, Hamm, Nachrodt, Lippstadt und Beleecke; Kohlenzeche „Westende“ Meiderich; Eisenstein aus: Nassau, Lothringen und Luxemburg.

Die Hütten zu Laar und Eschweiler-Aue fertigen neben allen andern Walzwerkfabrikaten:

Schmiedestücke aller Art, roh und fertig bearbeitet, Schmiedeiserne Kugeln für Kugelmühlen. Radreifen, Radscheiben, Radsätze, Achsen, Radgestelle, Lokomotivräder aus Stahlformguss, Vollständige Lokomotivradsätze, Konstruktionsteile aller Art wie Gittermaste für Licht- u. Kraftleitungen, Geschweisste Winkelringe, Nahtlose Stahlflaschen für Kohlensäure und andere flüssige und hochgespannte Gase. Stahlgeschosse.

SPEZIALITÄT:

Strassenbahn- und Eisenbahn-Oberbau

In ca. 90 verschiedenen Strassenbahn Profilen.

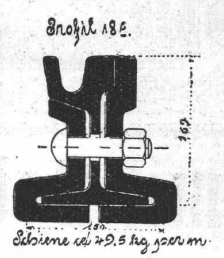
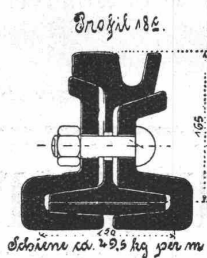
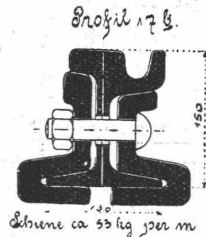
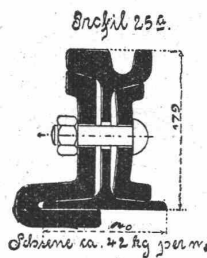
Bis 1. Januar 1902 etwa 10000 Kilometer Gleis geliefert.

Die bisherige beste Lösung der Stossfrage ist Anwendung der Fusslaschen. Die Fusslasche garantiert dauernd stossfreies Befahren. **Weichen und Kreuzungen** bewährtester Bauart mit neuester Zungenbefestigung, Federung, Entwässerung und mech. Umstellvorrichtung System Phoenix, **Normale Verlaschung mit Blattstoss-Halbstoss** bzw. Fusslaschen an allen Weichenstössen. **Aufaufweichen** zu Notgleisen. Hilfsgeräte zu Gleisverlegungsarbeiten, Lochpresse, Biegebügel.

Arbeiterzahl über 12000.

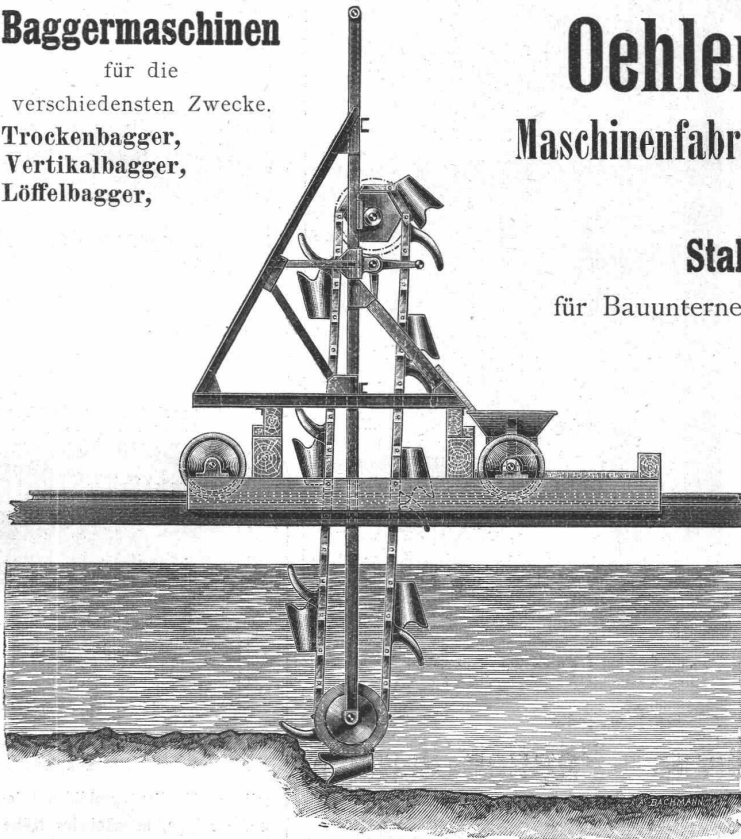
Jährl. Stahlproduktion ca. 380 000 ts.

* General-Vertreter für die Schweiz: Fritz Marti, Winterthur.



Baggermaschinen

für die verschiedensten Zwecke.
Trockenbagger,
Vertikalbagger,
Löffelbagger,



Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer und industrielle Etablissements,

Schubkarren und Perronwagen,

Betonmischmaschinen,

Waschmaschinen,

Torfpresen mit zugehörigen

Geleiseanlagen,

Seilbahnen

verschiedener Systeme

Transmissionen mit gewöhnlichen und Ringschmierlagern

Grauguss, Haberlandguss.